

SZ 20.04.2009

Brand in Mehrfamilienhaus in Dippoldiswalde

Am Sonnabendmorgen brach im Dachstuhl eines Wohnhauses ein Feuer aus. Über 100 Personen wurden in Sicherheit gebracht.

Dippoldiswalde. Von Sirenengeheul geweckt wurden die Anwohner der Maxim-Gorki-Straße in Dippoldiswalde am Sonnabend kurz nach halb sechs. Aus noch unbekannter Ursache war im Dachstuhl eines Wohnblocks ein Feuer ausgebrochen, das sich rasch ausbreitete. Über 100 Personen konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Den rund 140 Feuerwehrleuten aus Dippoldiswalde, Schmiedeberg und Freital gelang es, den Brand nach rund einer Stunde einzudämmen und ein Übergreifen auf weitere Häuser zu verhindern.

Die 54 Bewohner des betroffenen Wohnblocks verbrachten die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag bei Verwandten, in Hotels und Pensionen. Die Ersten konnten am Sonntag wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Bei anderen wird das länger dauern. Die Kripo hat die Ermittlungen zur Brandursache begonnen. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt.(SZ/schl)



Auf einer Länge von rund 100 Metern brannte am Sonnabendmorgen der Dachstuhl dieses Wohnblocks in der Dippoldiswalder Maxim-Gorki-Straße nieder. Fehlende Brandschutzwände hatten das Ausbreiten der Flammen erleichtert.

Fotos: privat
Egbert Kamp-rat

